
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 296/2014

Erfurt, 6. Oktober 2014

Inflationsrate in Thüringen verharrt im September auf 0,8 Prozent

Die Jahresteuerrate blieb im Vergleich zum Monat August mit 0,8 Prozent unverändert und damit weiterhin auf niedrigem Niveau. Im Monatsvergleich stieg der Verbraucherpreisindex nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik von einem Indexstand von 106,5 auf 106,6 Prozent (Basis 2010=100). Erneut lassen sich die Ursachen dafür auf gegensätzliche Preisentwicklungen innerhalb der einzelnen Bereiche des Warenkorb zurückführen.

Infolge der weiterhin rückläufigen Preisentwicklung bei flüssigen Brennstoffen (-7,9 Prozent), sowie Kraftstoffen (-4,6 Prozent) blieb die Gesamtentwicklung der Verbraucherpreise zum Vorjahresmonat verhalten. Bei den Kraftstoffen lag dabei der Preistrückgang für Diesel mit 6,7 Prozent deutlich höher als für Superbenzin (-3,2 Prozent). Die Preisentwicklung bei anderen Energiearten verlief gleichfalls entgegengesetzt. Während Brennholz bzw. Holzpellets im September im Vergleich zum Vorjahresmonat sich deutlich verteuerten (11,3 Prozent), ging der Gaspreis geringfügig zurück (-1,9 Prozent). Fühlbar verteuert hat sich dagegen Strom (3,2 Prozent).

Die Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke verteuerten sich gegenüber dem September des Vorjahres geringfügig um 1,1 Prozent. Deutlich teurer wurden insbesondere Molkereiprodukte (einschließlich Eier) mit 5,9 Prozent sowie Brot und Getreideerzeugnisse um 1,9 Prozent. Dagegen wurden Speisefette und -öle deutlich billiger (-8,8 Prozent). Ebenfalls für Obst (-2,5 Prozent) und Gemüse (-1,3 Prozent) gaben die Preise nach.

Gegenüber dem Vormonat August 2014 gab es in den Hauptgruppen kaum Preisveränderungen. Lediglich bei der Bekleidung und im Bereich Freizeit, Unterhaltung und Kultur wurden nennenswerte Preisveränderungen beobachtet. So bedingte der Saisonwechsel Preiserhöhungen für Bekleidung um 5,5 und für Schuhe um 4,4 Prozent im Vergleich zum Monat August.

Wohingegen mit dem Ende der Feriensaison niedrigere Preise für Pauschalreisen (-10,5 Prozent) beobachtet worden sind.

Weitere Auskünfte erteilt:

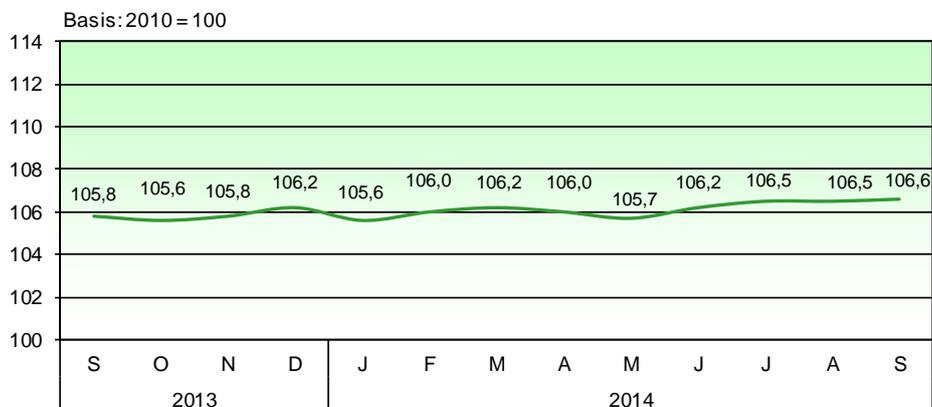
Kerstin Michel

Telefon: 0361 37-84225

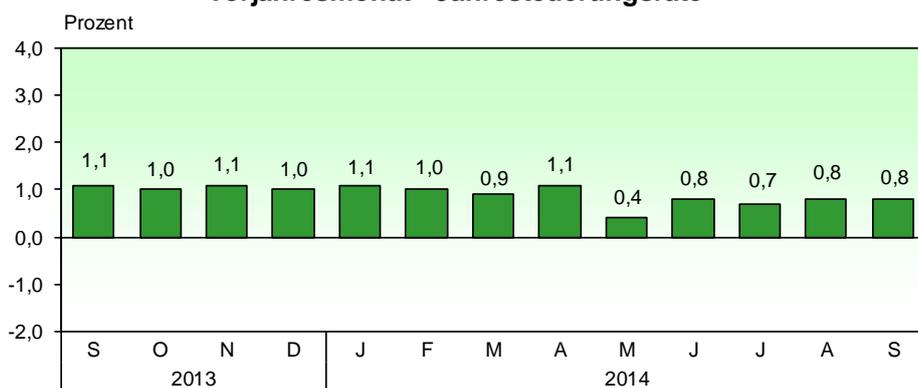
E-Mail: kerstin.michel@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

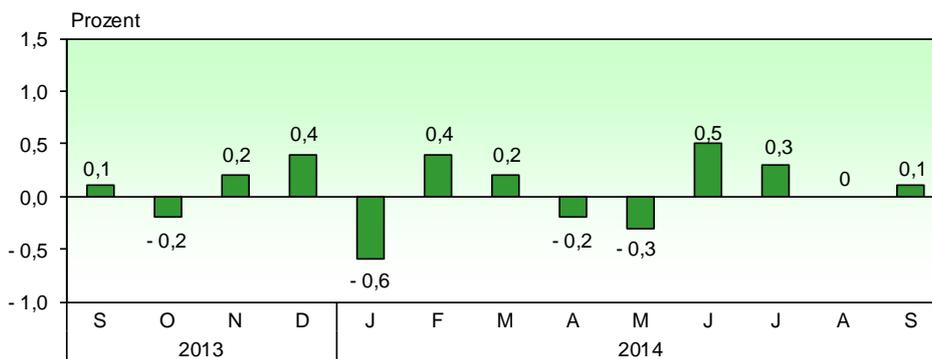
Verbraucherpreisindex für Thüringen 2013/14



Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat - Jahresteuerungsrate -



Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vormonat



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Gesamtübersicht - Verbraucherpreisindex für Thüringen

Index, Indexgruppe	Wägungs- anteil am Gesamtindex	Index		Veränderung um % September 2014 gegenüber	
		September	August	August	September
	in 0/00	2014	2014	2014	2013
Basis: JD 2010=100					
Verbraucherpreisindex					
Verbraucherpreisindex	1000,0	106,6	106,5	0,1	0,8
Gesamtindex ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	983,1	106,5	106,5	0,0	0,8
Gesamtindex ohne Saisonwaren	965,7	106,3	106,3	0,0	0,9
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,5	106,3	106,2	0,1	1,1
Gesamtindex ohne Wohnungsnettomiete und -nebenkosten	759,0	107,6	107,6	0,0	0,7
Ausgewählte Indizes					
Saisonabhängige Waren	34,3	114,8	112,8	1,8	-3,7
Heizöl und Kraftstoffe	49,5	112,5	112,6	-0,1	-5,4
Kraftfahrerpreisindex	116,3	106,8	106,6	0,2	-0,8
Hauptgruppen					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,7	112,8	112,3	0,4	1,1
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,6	111,9	111,0	0,8	2,7
Bekleidung und Schuhe	44,9	106,2	100,9	5,3	-1,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	317,3	106,2	106,2	0,0	0,6
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,8	102,0	102,0	0,2	0,1
Gesundheitspflege	44,4	101,6	101,6	0,0	2,3
Verkehr	134,7	107,9	107,9	0,0	-0,3
Nachrichtenübermittlung	30,1	91,9	91,9	0,0	-1,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,9	105,1	107,8	-2,5	1,4
Bildungswesen	8,8	112,2	111,2	0,9	2,1
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	44,7	108,8	108,7	0,1	1,7
Andere Waren und Dienstleistungen	70,0	106,5	106,4	0,1	1,3
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung					
Waren	479,8	108,0	107,3	0,7	0,0
Verbrauchsgüter	307,9	112,2	111,9	0,3	0,4
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,1	104,5	101,7	2,8	-0,9
langlebige Gebrauchsgüter	80,8	95,8	95,9	-0,1	-0,7
Dienstleistungen	520,2	105,2	105,8	-0,6	1,4
Wohnungsnettomieten mit Wohnungsnebenkosten	241,0	103,2	103,2	0,0	1,0

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –